



Lenzburg und Energie

Eine Chance für Homeoffice

Liebe Lenzburgerinnen,
liebe Lenzburger

Die Massnahmen wegen der Corona-Pandemie zwangen viele von uns, von heute auf morgen Gewohnheiten über Bord zu werfen und neue Wege zu gehen. Was davon bleibt wohl für die Zukunft bestehen und wo kehrt man gerne wieder in den gewohnten Alltag zurück? Teilweise im Homeoffice zu arbeiten verhindert Pendlerstau und lange Arbeitswege müssen nicht täglich zurückgelegt werden. Auch mit virtuellen Sitzungen können unnötige Verkehrswege reduziert werden. Im Büro wie im Homeoffice kann jede Menge Energie gespart werden. Gerade auch beim Arbeiten von zu Hause aus wird nicht nur das Portemonnaie der Firma, sondern auch das eigene geschont und gleichzeitig auch Klima und Umwelt.

Energiestadt Ansprechpartnerin
Beatrice Taubert



Stadt Lenzburg

Abteilung Stadtplanung & Hochbau
Kronenplatz 24, 5600 Lenzburg
Kontakt Energiestadt 062 886 45 27
energie@lenzburg.ch
www.lenzburg.ch/energie



Energiesparen im Homeoffice

Computer, Smartphone und weitere Geräte verbrauchen im Homeoffice viel Energie. Wenn Sie von zu Hause aus arbeiten, lohnt es sich, ein paar Punkte zu beachten, um den eigenen Stromverbrauch zu senken. Die folgenden Tipps von energieschweiz.ch helfen dabei.

Alles an einer Steckleiste: Im Homeoffice kommen oft mehrere Geräte wie Laptop und Monitor zum Einsatz. Durch eine zentrale Steckleiste, an welcher alle Geräte angeschlossen sind, kann effizient Energie gespart werden. Schliessen Sie alle Ihre Kabel an eine Steckleiste und schalten Sie diese nach getaner Arbeit vollständig aus. Damit verhindern Sie den stromfressenden Standby-Modus und sparen Energie.

Nicht verwendete Programme schliessen: Sie befinden sich gerade in einer Telefonkonferenz und im Hintergrund laufen noch viele Programme, die gerade nicht verwendet werden? Es lohnt sich, diese zu schliessen. Dadurch werden Computer

und Laptop entlastet, laufen schneller und verbrauchen weniger Energie.

Arbeiten ohne Internetverbindung erledigen: Bei Arbeiten, die ohne Internetverbindung erledigt werden können, lohnt es sich, die Verbindung zum Netz des Arbeitgebers oder gleich zum Internet zu trennen. Dadurch wird das Netz, welches durch die vielen Zugriffe Probleme hat, entlastet und läuft schneller. Gleichzeitig wird wertvolle Energie gespart und der Akku entlastet.

Effiziente Geräte kaufen: Wenn Sie neue Geräte für das Homeoffice kaufen, achten Sie auf energieeffiziente Produkte. Prüfen Sie, ob das bestehende Gerät noch repariert werden kann, folgende Website hilft Ihnen dabei: <https://www.energieschweiz.ch/page/de-ch/ikt>. Beim Neukauf gibt Ihnen die Energieetikette Auskunft über die Effizienz des Gerätes und den Stromverbrauch. Lesen Sie vor dem Kauf die Informationen zur Energieetikette durch.

Ausschalten verbraucht nicht mehr Strom als der Dauerbetrieb

Generell gilt für Computer und die meisten anderen IT-Geräte im Homeoffice: bei Nichtbenutzung bitte abschalten. Das lohnt sich sogar schon bei kurzen Pausen, denn das An- und Ausschalten verbraucht nicht mehr Strom als der Standby-Modus.

Coworking

Coworking stärkt im Gegensatz zu Homeoffice auch die für uns Menschen essenziellen menschlichen Kontakte. Die Schweiz zählt über 170 Coworking Spaces, eines auch in der alten Hero-Spenglerei nördlich vom Bahnhof Lenzburg.

Mehr Konzentration dank regelmässigem Lüften

Durch frische Luft wird die Konzentration gesteigert und das Raumklima ist angenehmer. Regelmässiges Fensteröffnen reguliert die Raumtemperatur im Arbeitszimmer. Während der Heizungsperiode bitte nur für kurze Zeit stosslüften.